

# **Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium**

## **1. Land und Landestypisches**

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Mein Erasmus-Aufenthalt in Reykjavik, Island.

Zuerst: Island ist Teil des EWR, darum braucht man kein Visum oder Arbeitserlaubnis. Die Währung sind Isländische Kronen (aber man bezahlt alles mit der Kreditkarte -> DKB-Student card ist Gold wert - hier bitte auf das "Aktivkunden-Programm" achten) und man braucht sehr viele davon, die Lebenshaltungskosten sind etwa doppelt bis 2,5fach so hoch wie in Berlin (da alles importiert werden muss und relativ hoch besteuert wird). Neben dem Geld ist das wichtigste auf Island das Wetter: auch wenn es normalerweise alle 20 Minuten wechselt, muss man auf jedes Wetter vorbereitet sein - warme Kleidung, Daunenjacke, Windjacke, Regenjacke, Regenhose, gute Wanderschuhe, Gummistiefel, Handschuhe und Bikini sind angebracht (das ganze Jahr über). Des Weiteren ist ein Führerschein empfehlenswert - sowohl Reykjavik als auch Island an sich ist sehr autofreundlich, fahren ist unkompliziert, man sollte aber damit vertraut sein, in Schnee, Eis, Aquaplaning und Sturmböen zu fahren

## **2. Fachliche Betreuung**

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die University of Iceland ist die größte Hochschule Islands und bietet eine sehr große Auswahl an Kursprogrammen. Beachtet werden muss hierbei, dass es zu Schwierigkeiten kommen kann, englischsprachige Kurse zu finden (vor allem im Bachelor-Programm), die den eigenen Schwerpunkten entsprechen. Gerade im Spring-Semester gibt es eine deutlich geringere Auswahl an Kursen.

Es gibt jedoch in jedem Semester Incoming-Programme, einen sehr hilfsbereiten international staff und der Kontakt vor allem zu anderen internationalen Studierenden ist sehr einfach - auch durch die zahlreichen Veranstaltungen, welche von der Uni organisiert werden.

Insgesamt habe ich in den 5 Monaten an der Uni (Spring Semester Januar bis Mai) jedoch nur relativ wenige Kontakte zu Isländischen Studierenden geschlossen, obwohl ich vor allem Kurse belegte, in welchen isländische und internationale Studierende zusammen studieren.

### **3. Sprachkompetenz**

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

vorbereitende Sprachkurse für Isländisch gibt es so nicht - jedoch gibt es verschiedene Online-Ressourcen, welche genutzt werden. Des weiteren bietet die Uni einen Isländisch-Kurs an, welcher sehr arbeits- und zeitintensiv ist (10 ECTS). Kurse können aber generell auf Englisch belegt werden und auch der restliche Alltag auf Island ist stark englischsprachig geprägt. Dementsprechend kann ich eine

deutliche Verbesserung - vor allem hinsichtlich der alltäglichen und fachsprachlichen - Kompetenzen feststellen.

#### **4. Weiterempfehlung**

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Die University of Iceland ist eine sehr breit aufgestellte Universität, sodass viele Interessengebiete abgedeckt werden. Leider ist die Auswahl an (kritischen) geographischen Kursen nicht so groß, sodass mein Fokus hier auf der physischen Geographie lag. Diese kann ich jedoch sehr weiterempfehlen. Auch generell sind Lehrende und Studierende sehr interessiert daran, das Studium vielfältig zu gestalten.

#### **5. Verpflegung an der Hochschule**

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Es gibt Mensen und Cafeteria, welche ein (vergleichsweise) günstiges Essen anbieten - ein Salatteller kostet etwa 8 - 10 Euro, eine Suppe mit Brötchen um die 5-7 Euro. Kaffee ist günstig, Wasser gibt es in ganz Island kostenfrei. Grundsätzlich empfehlenswert ist jedoch, eigene Verpflegung mitzubringen - Geschirr und Mikrowellen sind überall in der Uni verfügbar.

Dennoch sind pro Tag an der Uni Verpflegungskosten von 5-10 Euro einzuplanen.

#### **6. Öffentliche Verkehrsmittel**

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Es gibt einen öffentlichen Transport, welchen ich täglich nutzte. Ein 6-monatiges Abo kostet etwa 270 Euro. Leider sind die Fahrzeiten der Busse sehr eingeschränkt, sodass man viel laufen / Fahrrad fahren muss. Ein Fahrrad kann sich lohnen im innerstädtischen Bereich, wohnt man etwas außerhalb, macht es aufgrund der Witterungsverhältnisse m.A. nur bedingt Sinn.

## **7. Wohnen**

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Zimmer werden vor allem über Facebook-Gruppen angeboten, von vermittelnden Websites ist abzuraten.

Ein kleines WG-Zimmer unter 600 Euro ist nicht zu haben, auch geteilte Räume sind üblich.

Es gibt Student Housing von der Uni, welches unterstützt wird - jedoch sind die Wartelisten hierfür sehr lang - eine Bewerbung macht vor allem Sinn, wenn man zwei Semester bleibt.

## **8. Kultur und Freizeit**

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Die Stadt bietet einige kulturelle Angebote und dank Museumstagen und Feiertagen gibt es auch immer wieder die Möglichkeit, (die sonst sehr teuren) Angebote der Kunst-und Kulturszene kostengünstig zu sehen. Es gibt jedoch generell kaum Rabatte für

Studierende, sodass Kultur sehr teuer ist. Bars und Clubs sind meistens eintrittsfrei - jedoch sind Getränke und Essen sehr teuer - Ein billiges Bier kostet zwischen 8 und 10 Euro, eine Portion Pommes ebenfalls 5-7 Eur, ein Sandwich oder Dürum 10 - 15 Euro.

## **9. Auslandsfinanzierung**

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

1.200 Euro

- 650 Euro Miete
- 350 Euro Verpflegung

des weiteren kommen noch laufende Kosten in Berlin dazu (wie Semesterbeiträge).